

INHALT

VORWORT

BERICHTE DES VORSTANDES

Jugendpolitik

Jugendbildung

Freiwilligendienste im Sport

Juniorteam

Kita/Schule-Sportverein

Kinder- und Jugendarbeit im Sport

Internationale Jugendarbeit im Sport

Mobile Sportangebote

Sexualisierte Gewalt im Sport

Jugendmeisterehrung mit Wettbewerb Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein

Öffentlichkeitsarbeit

WIR ÜBER UNS

Vorstand

Mitarbeiter

Arbeitsgruppen

VORWORT

Bild 10: Stefan Sternberg (Fotonachweis: Philipp Eisermann)

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

die vergangenen zwei Jahre haben uns allen viel abverlangt. Im Blick zurück zeigt sich, wie mit viel Anstrengung - und trotz aller Schwierigkeiten - Vereine und Verbände versucht haben, für die Kinder und Jugendlichen in unserem Bundesland einiges zu bewegen und möglich zu machen. Dafür steht die Sportjugend M-V - vielseitig, kreativ, anpackend und zielorientiert! Dafür herzlichen Dank an alle.

Unsere Bilanz der vergangenen Jahre kann sich sehen lassen. Wir sind die größte Jugendorganisation in Mecklenburg-Vorpommern. Mehr als 100.000 Kinder, Jugendliche und junge Menschen, aktiv in rund 1.900 Vereinen, machen die Sportjugend M-V mit ihren ehrenamtlich engagierten und sportbegeisterten Menschen aus.

Das vorliegende Berichtsheft gibt Ihnen einen guten Einblick in unsere Arbeit. Es soll aber auch Lust auf Zukunft machen. Bei der Vollversammlung am 10.09.21 in Güstrow wollen wir uns für die kommenden Jahre neu aufstellen. Mit den Vorstandswahlen und dem Wechsel an der Spitze unserer Jugendorganisation soll und wird es einen Generationswechsel geben. Ich freue mich über die Bereitschaft und wünsche alles Gute!

Ich durfte 21 Jahre in der Sportjugend M-V mitarbeiten und zwölf Jahre als deren Vorsitzender wirken. Für das Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren herzlichen Dank!

Mein Wunsch für die Zukunft unserer Sportjugend ist: Bleibt selbstbewusst und kämpft weiter für eine starke Jugendbeteiligung im Land M-V. Größe und Mitgliederzahlen dürfen nicht bestraft werden.

Unsere erfolgreichen Projekte „KinderBewegungsLand“ und „Schule und Verein“ haben bisher viele junge Menschen bewegt, diesen Schwung wollen wir auch zukünftig ausnutzen, um diese Kooperationen weiter zu fördern. Hier wird es auf den neu gewählten Vorstand ankommen, die Richtlinien neu zu verhandeln, auszubauen und möglichst zu verschmelzen. Auch unsere Rolle im Landesjugendplan und damit im Landesjugendring muss neu bedacht und hinterfragt werden.

Erfolg ist eine Teamleistung - im Sport wie auch bei der Sportjugend M-V. Deshalb möchte ich mich bei allen Wegbegleitern und Unterstützern für ihr Engagement bedanken.

Danke sagen möchte ich:

- dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung und seinen Mitarbeiter:innen, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite standen,

- den Mitgliedern des LSB-Präsidiums, allen voran Andreas Bluhm, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit,

- unserem Juniorteam, das viele frische Ideen ausheckt
- unseren Mitgliederorganisationen für die gute Arbeit und zahlreichen Initiativen in der Kinder- und Jugendarbeit
- den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle der Sportjugend M-V und des Landessportbundes M-V e.V.,
- den Mitgliedern des Vorstandes für ihre Bereitschaft, sich für die Sportjugend M-V starkzumachen.

Allen Delegierten sowie unseren Gästen wünsche ich eine gelungene Vollversammlung. Gemeinsam haben wir ein Ziel: Den Kinder- und Jugendsport in unserem Land stärken. Ich wünsche uns allen einen kurzweiligen Tag mit konstruktiven Gesprächen und vielen frischen Ideen.

Ich freu mich auf Euch!

Herzlichst

Stefan Sternberg,
1. Vorsitzender der Sportjugend M-V

BERICHTE DES VORSTANDES

Das vorliegende Berichtsheft knüpft an das Berichtsheft zu unserer Beiratstagung am 16. Oktober 2020 an, in dem wir einen Zwischenbericht zu unserer Legislaturperiode 09/19 bis 09/21 ablegten. Es wird je nach Themenbereich eine Auswertung des Jahres 2020 vorgenommen oder unsere Aktivitäten im Zeitraum vom 01. August 2020 bis zu unserer Vollversammlung am 10. September 2021 präsentiert.

Jugendpolitik

Zur Sicherung und Weiterentwicklung der (sportlichen) Kinder- und Jugendarbeit engagierten wir uns in verschiedenen Gremien auf Landes- und Bundesebene. Dazu zählten folgende Gremien innerhalb und außerhalb der Sportjugend M-V.

Gremienarbeit innerhalb der Sportjugend M-V

Bezeichnung	Beschreibung
AG Jugendmeisterehrung und Wettbewerb Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein	Umsetzung der jährlichen Ehrung der Jugend- und Juniorenmeister sowie der Kinder- und jugendfreundlichen Sportvereine
AG Jugendsportspiele	Umsetzung der sportartübergreifenden Angebote im Rahmen der 15. Jugendsportspiele M-V
AG Fachkonferenz Sport & Schule	Planung der 2. Fachkonferenz Sport & Schule vom LSB M-V e.V. und seiner Sportjugend, Verschiebung in 2021
Vereinsberatertagung Sportjugend	Im Frühjahr und Herbst jeden Jahres treffen sich die Mitarbeiter der Sportjugend M-V und die Sportjugend-Vereinsberater in den Stadt- und Kreissportbünden zum gegenseitigen Austausch.
AG Freiwilligendienste	Die AG wurde im Sommer 2020 ins Leben gerufen zur Weiterentwicklung der Freiwilligendienste im Sport (u.a. Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen, Verstetigung der Finanzierung)
AG Richtlinienänderung „Förderung der Jugendarbeit im Sport“	Die AG wurde 2020 gegründet, um die Anwendung der Richtlinie zu vereinfachen und transparenter zu machen. In 2020 fand neben der konstituierenden Sitzung ein weiteres (digitales) Treffen statt.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppen (AG) finden Sie im Kapitel „Wir über uns“.

Gremienarbeit außerhalb der Sportjugend M-V

Bezeichnung	Beschreibung
Präsidiumsarbeit im LSB M-V e.V.	Stefan Sternberg war als 1. Vorsitzender Mitglied im Präsidium vom LSB M-V e.V. Dies ermöglichte uns, die Interessen der Sportjugend einzubringen und in sportpolitischen Themen auch die Seite der Kinder- und Jugendarbeit zu beleuchten.
Landeslehrausschuss des LSB M-V e.V. (LLA)	Die Sportjugend M-V war mit Selina Schöne Mitglied im LLA, der als satzungsmäßiges Beratungsgremium für alle Fragen von Qualifizierung im organisierten Sport und der Förderung von Bildungsmaßnahmen zuständig ist.
Hauptausschuss Landesjugendring M-V e.V. (LJR)	Er besteht aus je einem Vertreter der Mitgliedsorganisationen, einem Vertreter des Landesrats der Stadt- und Kreisjugendringe und dem LJR-Vorstand. Delegierte für die Sportjugend M-V war Henrike Stöckmann bis 31.08.2020 und Kerstin Mai ab 1.10.2020. Der Hauptausschuss entschied über alle Vorhaben, Maßnahmen und Aktionen des LJR im Rahmen der Beschlüsse der Vollversammlung.
Vollversammlung Landesjugendring M-V e.V.	Sie ist das oberste beschlussfassende Organ und findet 1mal jährlich statt. Von jugendpolitischer Bedeutung ist in diesem Rahmen der Beschluss von Anträgen. Dazu zählten 2020 und 2021: Geschlechtergerechtigkeit, Nestle-Boycott.
Konferenz der Landessportjugenden	Sie findet 2mal im Jahr statt und berät den Vorstand der Deutschen Sportjugend. Mitglieder der Konferenz sind die 16 Landessportjugenden der Bundesländer.
Vollversammlung Deutsche Sportjugend (dsj)	Sie ist das oberste Organ der dsj und wird alle 2 Jahre durchgeführt. Von sportpolitischer Bedeutung ist in diesem Rahmen der Beschluss von Anträgen. Dazu zählten 2020: Änderung der Jugendordnung bezüglich der Wahrung des DOSB Ethik-Codes durch Vorstandsmitglieder, Gremienmitglieder und Außenvertreter der dsj.
Hauptausschuss Deutsche Sportjugend	Er findet in dem Jahr statt, in dem keine Vollversammlung abgehalten wird. 2019 lagen keine Anträge vor.

Jugendsekretärstagung Deutsche Sportjugend	Im Frühjahr und Herbst jeden Jahres treffen sich die hauptamtlichen Leitungen der 16 Landessportjugenden zum gegenseitigen Austausch.
Projektgruppe „Kinderwelt ist Bewegungswelt“ der Deutschen Sportjugend	Sie beschäftigt sich mit der Erarbeitung bundeseinheitlicher Empfehlungen für den organisierten Sport. 2020/21 wurden die Themen „Bewegungsförderung während der Corona-Pandemie“ sowie „Sportkita“ bearbeitet.
Netzwerk gegen Kinderarmut	Die Partner in dem Netzwerk setzen sich gegen Kinderarmut ein, indem sie durch verschiedene Aktionen das Thema in die Öffentlichkeit und Politik bringen.

Jugendbildung

Die Sportjugend M-V hat im Jahr 2020 8 von 10 geplanten Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt. 3 weitere Maßnahmen kamen noch hinzu. Dazu gehörten:

- 2 Grundkurse mit dem Profil Kinder/Jugendliche,
- 4 Ausbildungen: 2 Aufbaukurse zum Übungsleiter C Profil Kinder/Jugendliche, 2 Jugendleiterausbildungen in Zusammenarbeit mit Schulen,
- 3 Juniortrainer-Ausbildungen als Vorstufenqualifikation, 2 Ausbildungen in Zusammenarbeit mit Schulen,
- 3 Fortbildungen: Erste-Hilfe-Ausbildung, Kommunikationsausbildung in Zusammenarbeit mit Schulen, Kurzschulung „Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt“.

Insgesamt wurden dabei 215 Teilnehmer für die allgemeine und sportliche Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden qualifiziert.

Mit hoher Nachfrage fand im Sommer die neuentwickelte „Juniortrainer-Ausbildung“ zum ersten Mal statt. Jugendliche zwischen 13-16 Jahren wollen nicht nur im Verein Sport treiben, sondern auch gestalten, Verantwortung übernehmen und während des Trainings mithelfen. Sie werden zu „Unterstützern“ für Übungsleiter/Trainer ausgebildet. Die Juniortrainer-Ausbildung wird dabei anteilig mit 30 LE auf den Grundkurs der Übungsleiter Breitensport-C-Ausbildung angerechnet.

Auch das Thema „Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt (ASsG)“ ist ein fester Bestandteil in der Jugendbildung geworden. Ziel ist es, mit der neu entwickelten ASsG-Einheit ehren- und hauptamtlich Engagierte im Vereinssport für das Thema zu sensibilisieren und sie verhaltens- und handlungssicher zu machen. Sie sollen wissen, wie sie sich selbst und ihre Sportler schützen können und wie im Verdachtsfall reagiert werden kann. Seit Januar 2020 ist die ASsG-Einheit in allen Grundkursen ein verpflichtender Inhalt, ebenso in den Stadt- und Kreissportbünden. Bevorzugt sind ASsG-Einheiten in Tandems (Lehrteam Mann/Frau) zu besetzen, um Vertrauen zu beiden Geschlechtern besser aufbauen sowie bei Flashbacks oder Zusammenbrüchen von Teilnehmern schnell reagieren zu können.

Zur Bildungsarbeit der Sportjugend M-V gehörte auch die Förderung von Bildungsmaßnahmen der Stadt- und Kreissportjugenden. Sie haben im Jahr 2020 12 von 20 geplanten Maßnahmen durchführen können. 3 Maßnahmen kamen noch hinzu. Damit wurden insgesamt 259 Teilnehmer qualifiziert.

Bild 1: Jugendleiterausbildung mit dem Albert-Einstein-Gymnasium - Da rauchen die Köpfe

Freiwilligendienste im Sport

Im Zeitraum von September 2020 bis August 2021 absolvierten 22 junge Männer und Frauen ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und 43 (davon waren 9 Freiwillige über 27 Jahre alt) einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport in unseren Sportvereinen, -verbänden oder -bünden.

Die Tätigkeiten der Freiwilligen variierten je nach Angebot und Kooperationspartner der Einsatzstelle. Überwiegend engagierten sie sich aber bei der sportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Sie organisierten beispielsweise Ferienfreizeiten, Sport- und Spielfeste sowie Turniere und waren als Übungsleiter aktiv. Die über 27-jährigen übernahmen auch Pflege- und Instandhaltungsaufgaben im Vereinsgeschehen.

Im Rahmen des Bildungs- und Orientierungsjahres müssen die jungen Freiwilligen 25 Bildungstage absolvieren. Im Mittelpunkt der Seminare standen die Reflexion der eigenen Tätigkeit, der Erfahrungsaustausch sowie die fachliche Qualifikation für die Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Letztere erwarben sie entweder im Rahmen der Seminare die Lizenz zum Übungsleiter C mit dem Profil Kinder/Jugendliche oder über eine sportartspezifische Qualifikation ihrer Fachverbände. In diesem Jahrgang lag die Besonderheit in der digitalen Durchführung des FSJ-Zwischenseminars sowie dem zweiten Teil der Übungsleiter-Ausbildung. Viele Einheiten und Methoden mussten neu angepasst werden und es konnten neue Themen mit aufgenommen werden.

Bei den über 27-jährigen ist dagegen nur ein Bildungstag pro Dienstmonat festgesetzt. Sie erhielten einen Bildungsgutschein und konnten damit u.a. aus dem Aus- und Fortbildungsprogramm des LSB M-V e.V. sowie der Fachverbände eine Qualifizierung nach ihren Bedürfnissen auswählen. In der Regel führt die Sportjugend M-V während des Dienstes gemeinsame Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch und zur Reflexion der eigenen Tätigkeit durch. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden diese aber nicht statt.

Auch die Einsatzstellen wurden im Rahmen einer Anleitertagung auf die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen vorbereitet. Im Mittelpunkt standen dabei die inhaltlichen und rechtlichen Aufgaben der Einsatzstelle sowie Schwierigkeiten und Herausforderungen in der täglichen Arbeit mit den Freiwilligen.

Zur Realisierung des Partizipationsprinzips wurde auch in diesem Jahrgang wieder ein Sprecher-Team installiert. Sie waren das Sprachrohr der Freiwilligen auf und abseits der Seminare, übernahmen die Gestaltung und Umsetzung eines Jahrgangs-Merches

(u.a. Pullover, Badelatschen, Socken) und nahmen an Netzwerktreffen auf Bundesebene sowie im Nordlichterverbund mit den Sportjugenden Hamburg und Schleswig-Holstein teil. Das Team engagierte sich auch trägerübergreifend. Hier setzte man sich primär mit der Gestaltung eines gemeinsamen Instagram-Kanals auseinander, um mehr (junge) Menschen für die verschiedenen Freiwilligendienst-Formate in verschiedenen Einrichtungen (u.a. Pflege, Sport, Kultur, Sport) zu begeistern und die Öffentlichkeit stärker für das Thema zu sensibilisieren.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Jahrgang 2021/22 mit Beginn zum 01. August oder 01. September 2021. Es stehen insgesamt 20 FSJ- und 30 BFD-Plätze zur Verfügung, wobei die Nachfrage durch die Freiwilligen und der Einsatzwunsch bei den Vereinen und Verbänden ungehindert stark ist, obwohl dem auslaufenden Jahrgang aufgrund der Corona-Pandemie nicht ansatzweise ein regulärer Freiwilligendienst ermöglicht wurde. Die Einsatzstellen sehen trotz der undurchsichtigen Lage ein großes Potential sowohl für sich als auch für die (jungen) Engagierten.

Bild 2: Freiwilligendienst- Seminare waren unter Corona-Bedingungen „mit Abstand“ besonders

Juniorteam

Ein Erfolgskonzept zur Förderung von jungem Engagement! Heute besteht es aus 20 jungen Erwachsenen zwischen 16 und 26 Jahren, die sich mit verschiedenen selbstgewählten Aktionen freiwillig engagieren. Ziel dieses freiwilligen Zusammenschlusses ist es, die Mitbestimmung, Mitwirkung und Selbstverwaltung der jungen Engagierten zu fördern, verbunden mit einem Peer to Peer Ansatz.

Unser Juniorteam führte mehrere Treffen durch, sowohl online als auch in Präsenz, um seine eigenen Projekte zu entwickeln und vorzubereiten, u.a. die Fachkräfteaustausche mit GS Olympia Larisa Basketball Club (Griechenland). Diesmal haben sie sich für das Neuland entschieden, um mehr Erfahrungen in der Internationalen Jugendarbeit zu sammeln und eine etwas andere Art von Ferienfreizeit anzubieten, sozusagen den Jugendaustausch der Zukunft zu gestalten mit mehr Bildung und Kultur.

Weiterhin agierten die jungen Engagierten auch in diesem Jahr als Teamer bei der Qualifizierung von jungen Schülern zu Juniortrainern und Jugendleitern. Dabei können sie sich persönlich und fachlich weiterentwickeln. Sie werden aber auch für die Schüler als Vorbild eingesetzt, mit dem Ziel, dass sie sich nach der Jugendleiter-/Juniortrainerausbildung auch in einem Juniorteam oder in einer anderen ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein/Verband engagieren. Weitere Projekte des Juniorteam waren die eigene Öffentlichkeitsarbeit auf Facebook und Instagram. Das Juniorteam-Vernetzungstreffen mit allen Juniorteam der Stadt- und Kreissportbünde aus M-V und der Sportjugend M-V musste wegen der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben werden.

Bild 3: Zentrale Juniortrainerausbildung 2020 - Schon 13-16Jährige können eine Lizenz erwerben

Kita/Schule-Sportverein

Im Zeitraum Oktober 2020 bis September 2021 wurden im Bewegungs3eck Kita-Schule-Sportverein verschiedene Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Kitas bzw. Schulen realisiert.

- Umsetzung des Förderprojektes „KinderBewegungsLand“ (KBL): im Jahr 2020 wurden 172 Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kitas gefördert, wodurch 3665 Kinder ein zusätzliches wöchentliches Bewegungsangebot erhielten (siehe Tabelle).
- Umsetzung des Landesprogrammes „Gemeinsam Sport in Schule und Verein“ und des Projektes „Bewegung und Sport für Schüler/innen in M-V“ (BuS). Im Jahr 2020 wurden 514 Maßnahmen an Schulen gefördert, wodurch 8939 Schüler/innen ein zusätzliches wöchentliches Bewegungsangebot erhielten (siehe Tabelle).
- Fördergelder, die Corona-bedingt nicht für Aufwandsentschädigung in den o.g. Förderinitiativen (außer BuS) verwendet werden konnten, konnten unkompliziert für anderweitige, projektbasierte Ausgaben genutzt werden. Ab 2021 konnten kleinere Anschaffungen für onlinebasiertes Training getätigt werden, um den Zeitraum bis zur Wiederaufnahme der Kooperationsarbeit zu überbrücken.
- Unterstützung des Schulprojektes „Wir in MV“.
- Vorbereitung und Durchführung der 1. Fachkonferenz Sport & Schule in Zusammenarbeit mit den folgenden Verbänden: Leichtathletik-Verband M-V e.V., Landesfußballverband M.-V. e.V., Volleyballverband M-V e.V., Handballverband M-V e.V., Judo-Verband M-V e.V. In ihrem Mittelpunkt stand die Gestaltung des Schulsports zur individuellen Förderung der motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmer der Fachkonferenz erhielten Anregungen der Sportverbände, wie Schüler mit motorischen Stärken ebenso gefördert werden wie Schüler mit Entwicklungsdefiziten - bezogen auf die jeweilige Sportart. Planung der 2. Fachkonferenz.
- Durchführung des Workshops „KINDERLEICHTathletik für Vereine und Schulen“ in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik-Verband M-V e.V.
- Erweiterung der Kooperation mit der AOK Nordost, die sich zukünftig neben dem Jolinchen-Fitfest im Rahmen des Nikolaussportfestes für Familien auch mit Bewegungspaketen und Workshops zum Bewegungsmodul „JolinchenKids“ für die Übungsleiter:innen im Projekt KBL beteiligt

- Versand von dsj-Bewegungskalendern 2020 zum Thema „Bildung in Bewegung“ mit zahlreichen Tipps zur kompetenzorientierten Bildung durch Bewegung, Spiel und Sport an alle Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kitas bzw. Schulen als Dankeschön für ihr Engagement
- Malwettbewerb im Projekt KBL mit Preisen zur Bewegungsförderung für die teilnehmenden Kooperationen
- Überarbeitung der Homepage der Sportjugend M-V im Themenbereich Kita/Schule-Sportverein
- Beteiligung in der Projektgruppe der Deutschen Sportjugend „Kinderwelt ist Bewegungswelt“
- Erarbeitung eines Konzepts zur Bewegungsförderung von Grundschulern mit dem Arbeitstitel: „Bewegungs-Check M-V“

Maßnahmen, die Corona-bedingt abgesagt bzw. verschoben werden mussten:

- 3. Nikolaussportfest für Familien (neuer Termin: 04.12.2021) sowie alle Nikolaussportfeste der Stadt- und Kreissportjugenden
- 3. Fachtagung KinderBewegungsWelt (neuer Termin: 24.09.2022)
- Workshops „JolitchenKids“ in Altentreptow, Rostock und Wöbbelin
- Beteiligung am 21. Kindertag M-V der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung M-V sowie der Unfallkasse M-V (22. KGT: 30.04.2022)
- Einsatz des Sportmobils mit dem Angebot „Schule in Bewegung“ sowie bei der Auftakt- und den drei Auszeichnungsveranstaltungen der Siegerschulen im Rahmen des Schulprojektes „Wir in MV“

Statistik 2020 für KinderBewegungsLand (KBL), Gemeinsam Sport in Schule und Verein (S&V), Bewegung und Sport für Schüler/innen in M-V (BuS)

	KBL*	S&V**	BuS*	GESAMT
Teilnehmende Kinder	3.665	8.396	545	12.604
Anzahl Kooperationen	172	488	34	694
beteiligte Sportvereine	94	158	13	265
beteiligte Kitas/Schulen	166	274	34	474
Mitgliedergewinnung	405	?	158***	?
davon in Prozent	11,05		29,10	

* Verwendungsnachweiszahlen (Stand 06/2021)

** Antragszahlen

*** für regelmäßige Bewegung durch Projektpartner gewonnen (nicht nur Sportvereine beteiligt)

Bild 4: Ein Malwettbewerb der jüngsten Sportler als Alternative zum Nikolaussportfest

Kinder- und Jugendarbeit im Sport

Durch die Richtlinie „Förderung der Jugendarbeit im Sport“ möchten wir die Sportvereine, Stadt- und Kreissportbünde sowie Landesfachverbände in ihrem Bestreben unterstützen, die sportliche Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln. Durch die Förderung der Ferienfreizeiten, Sport- und Spielfeste und ganz besonders durch die Projekte konnten die Kinder und Jugendlichen neben Spaß und Geselligkeit auch Freude an Sport und Bewegung erleben. Werte wie Toleranz gegenüber Anderen, Fairness und das Erleben der Gemeinschaft in der Gruppe wurden vermittelt. Diese Ziele galt es ab März 2020 unter den besonders schwierigen Voraussetzungen der Corona-Pandemie umzusetzen. Trotz aller Probleme und Unsicherheiten fanden die Vereine, Verbände und KSB/SSB unter Ausschöpfung aller zulässigen Mittel und unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen einen Weg, ihren Kindern und Jugendlichen unbeschwerte Ferienfreizeiten in den Sommerferien zu ermöglichen. So konnten über diese Richtlinie Projekte eingereicht werden, die sich hauptsächlich mit der Erarbeitung und Erprobung von Konzepten zur Durchführung von Ferienfreizeiten unter Corona-Bedingungen beschäftigten, die dann ab Juni 2020 Anwendung fanden. Im Jahr 2020 wurden trotz aller Schwierigkeiten 117 Maßnahmen gefördert, an denen 3.188 Kinder und Jugendliche teilnahmen.

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2020

	Zuwendungsempfänger	Maßnahmen	Teilnehmer
Ferienfreizeiten	84	107	2.524
Sport- & Spielfeste	2	2	162
Projekte	7	8	502
GESAMT	93	117	3.188

Für den Förderzeitraum 01.01.-30.06.2021 wurden innerhalb der Richtlinie 126 Anträge auf Förderung gestellt, davon 114 Anträge für die Förderung von Ferienfreizeiten, 4 Anträge auf Förderung von Sport- und Spielfesten sowie 8 Anträge auf Kleinprojekte.

Im Berichtszeitraum 2020 wurde auf Anregung unserer Mitgliedsorganisationen und des Vorstandes der Sportjugend M-V eine AG zur Überarbeitung der Richtlinie „Förderung der Jugendarbeit im Sport“ gegründet. Ziel ist es hier, die Anwendung der Richtlinie zu vereinfachen und zeitgemäßer zu gestalten sowie eine bessere Nachvollziehbarkeit und Transparenz zu schaffen. Ein erstes Treffen fand im November 2020 in digitaler Form statt.

Internationale Jugendarbeit im Sport

Das Jahr 2020 stellte auch hier alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Im Bereich der Internationalen Jugendarbeit konnte keine Maßnahme wie geplant durchgeführt werden.

So wurde der 46. Deutsch- Japanische Sportjugend-Simultanaustausch Pandemiebedingt abgesagt. Es wurde durch alle Partnerorganisationen vereinbart, den Austausch 2021 in digitaler Form durchzuführen. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an die Sportjugend im SSB Schwerin, die auch 2021 sich bereit erklärte, diesen Austausch durchzuführen. 2020 wurde die Weiterführung des Austausches zwischen der Deutschen Sportjugend, der japanischen Partnerorganisation sowie der Sportjugend M-V im LSB M-V bis einschließlich 2022 unterzeichnet.

Leider musste auch der 2. Deutsch-Griechische Fachkräfteaustausch Pandemiebedingt ausfallen. Der Fachkräfteaustausch wurde auf das Jahr 2021 verlegt, so wird die OUT-Maßnahme vom 04.-08.08.2021 in Larissa und die IN-Maßnahme vom 28.-01.09.2021 in Schwerin stattfinden. Der 2. Deutsch-Griechische Jugendaustausch soll dann im Sommer 2022 durchgeführt werden. Die Austausche werden federführend durch das Juniorteam der Sportjugend M-V organisiert und von der hauptamtlichen Jugendbildung der Sportjugend M-V begleitet.

Bild 5: Auch internationale Begegnungen (hier mit Griechenland) können digital funktionieren

Mobile Sportangebote

Im Jahr 2020 war das Team der mobilen Sportangebote Corona-bedingt leider nur bei 17 verschiedenen Veranstaltungen aktiv und passiv im Einsatz und sorgte mit den aufgebauten Klein- und Großsportgeräten bei 1800 Kindern und Jugendlichen für vielfältige Bewegungserfahrungen.

Zu den 8 aktiven Einsätzen zählten:

- sportliche Veranstaltungen unserer Sportvereine,
- sportliche Veranstaltungen unserer Stadt- und Kreissportbünde,
- sportliche Veranstaltungen einer Kita und einer Krankenkasse
- das landesweite Schulprojekt „Wir in MV“.

Neben den aktiven Einsätzen waren die mobilen Sportangebote 9mal passiv im Einsatz. Dies beinhaltete das Bereitstellen von Klein- und Großsportgeräten vor allem an Sportvereine für die eigenständige Durchführung von sportlichen Events.

Zum Team der mobilen Sportangebote zählten neben dem hauptamtlichen Koordinator 30 ehrenamtliche Teamer sowie ein junger Mann, der sein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Sportjugend M-V absolvierte.

Bild 6: Koordinatives Training mit den mobilen Sportangeboten bringt immer Spaß

Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

Seit Anfang des Jahres 2019 arbeiten wir an der Umsetzung des Stufenmodells „Richtlinien und Qualitätsstandards zur Prävention von sexualisierter Gewalt“ von der Deutschen Sportjugend (dsj), das Mindeststandards zur Prävention von sexualisierter Gewalt für die dsj und ihre Mitgliedsorganisationen beschreibt. Die stufenweise Umsetzung von verschiedenen Präventions- und Interventionsmaßnahmen im Zeitraum 2019 bis 2021 ist eine notwendige Voraussetzung für die Weiterleitung von Zuwendungen durch die dsj ab dem Jahr 2019. Im Juni 2021 konnten wir die letzten Bausteine unseres Präventionskonzepts bei der dsj einreichen und es somit vollenden. Für 2021 waren folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Es sind interne und externe Anlaufstellen für Betroffene benannt und diese werden an die Teilnehmenden von verbandseigenen Maßnahmen kommuniziert.
- Bei verbandseigenen Maßnahmen werden anonymisierte Evaluationen zum Wohlbefinden der Teilnehmenden durchgeführt.
- Es liegt eine Risikoanalyse vor, die die sportart- bzw. organisationsspezifischen Bedingungen beschreibt, die die Ausübung von sexualisierter Gewalt begünstigen könnten.
- Basierend auf der Risikoanalyse sind Verhaltensregeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen entwickelt worden.

Ehrung deutscher Jugend- und Juniorenmeister 2020

Auch die Ehrung der deutschen Jugend- und Juniorenmeister musste Corona-bedingt von Jahresbeginn auf Jahresende 2021 verschoben werden. Am 18.09.2021 werden 30 national und international erfolgreiche Nachwuchssportler für ihre Erfolge in 2020 geehrt. Die Sportjugend M-V empfängt diese und weitere Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft zu einer Feierstunde in der Aula des Sportgymnasiums Neubrandenburg. Im Vorfeld können die jungen Erfolgssportler und ihre Trainer an dem bunten Workshop-Programm der Sportjugend Academy teilnehmen.

Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ 2020

Die Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern rief vor mehr als 15 Jahren gemeinsam mit dem Sozialministerium den Wettbewerb KINDER- UND JUGENDFREUNDLICHER SPORTVEREIN ins Leben, um Kinder und Jugendliche zu ermutigen, ihr Vereinsleben durch Verantwortungsübernahme aktiv mitzugestalten und Verantwortliche in Sportvereinen zu motivieren, sich intensiv ihrem Nachwuchs zuzuwenden und ein partizipatives Vereinsleben für Heranwachsende zu gestalten. Für ihre vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit in 2020 nehmen - im Rahmen der Ehrung der Jugend- und Juniorenmeister - erneut neun Preisträger ihre Auszeichnung entgegen:

Kategorie I (< 150 Mitglieder):

1. Platz: Breakdance Connexion M-V e.V.
2. Platz: Reitverein "Hof Bohm" e.V.
3. Platz: Pferdesportverein Altentreptow e.V.

Kategorie II (≥ 150 Mitglieder):

1. Platz: HC Vorpommern Greifswald e.V.
2. Platz: Kampfkunstverein "Dojo Ronin" e.V.
3. Platz: 1. IHC Rostocker Nasenbären e.V.

Kategorie I (≥ 500 Mitglieder):

1. Platz: Stralsunder Handball-Verein e.V.
2. Platz: FSV Bentwisch e.V.
3. Platz: TSV 90 Röbel/Müritz e.V. academy teilnehmen.

Bild 7: Logo Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein

Bild 8: „Gemeinsam stark“ HC Vorpommern- Greifswald als Sieger in Kategorie 2

Öffentlichkeitsarbeit

In verschiedenen On- und Offlinemedien wurden unsere Aktivitäten medienwirksam begleitet sowie über Themen der Kinder- und Jugendarbeit berichtet. Dazu gehörten die Website www.sportjugend-mv.de, der Social-Media-Auftritt auf Facebook, Pressemitteilungen, der LSB-Newsletter, projektbezogene Flyer und Handzettel sowie unsere 2 Seiten im LSB-Magazin „SPORT in M-V“.

Nach einer Testphase eines Instagram Accounts haben wir nun einen eigenen Sportjugend-Account auf Facebook, welcher auch für Instagram genutzt wird.

WIR ÜBER UNS

Vorstand

Dem Vorstand der Sportjugend M-V gehörten in der Legislaturperiode 09/2019 bis 09/2021 folgende Mitglieder an:

Name	Funktion	Aufgabengebiet
Stefan Sternberg	Vorsitzender	Jugendpolitik, Mobile Sportangebote, Wir in M-V
Theo Hadrath	Stellvertretender Vorsitzender / Schatzmeister	Finanz- und Zuschusswesen, Jugendarbeit im Sport
Selina Schöne	weiteres Mitglied	Jugendbildung
Robert Zabel	weiteres Mitglied	Freiwilligendienste im Sport, Sexualisierte Gewalt im Sport
Stephanie Karge	weiteres Mitglied	Öffentlichkeitsarbeit, Juniorteam, internationale Jugendarbeit
Clemens Busse	weiteres Mitglied	KinderBewegungsLand, Gemeinsam Sport in Schule und Verein, Bewegung und Sport für Schüler in M-V
Henrike Stöckmann (bis 31.08.21) Kerstin Mai (ab 01.10.2020)	Abteilungsleiterin Bildung/Jugend	Jugendpolitik, Finanz- und Zuschusswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Freiwilligendienste (Finanzen), Wir in M-V (Projektleitung), Sexualisierte Gewalt im Sport Unterstützung der Vorstandsmitglieder

Bild 9: Der Vorstand der Sportjugend M-V: vorne v.l. Stefan Sternberg, Stephanie Karge, Clemens Busse; hinten v.l. Robert Zabel, Henrike Stöckmann, Selina Schöne, Theo Hadrath, es fehlt Kerstin Mai.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der Sportjugend M-V gehören zur Abteilung Bildung/Jugend im Landessportbund M-V e.V. In der Legislaturperiode 09/2019 bis 09/2021 zählten dazu:

Name	Bezeichnung	Aufgabengebiet
Henrike Stöckmann	Abteilungsleiterin Bildung/Jugend (09/19-08/20)	Leitung der Sportjugend M-V, Jugendpolitik, Finanz- und Zuschusswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Wir in MV
Kerstin Mai	Abteilungsleiterin Bildung/Jugend (10/20-09/21)	Leitung der Sportjugend M-V, Jugendpolitik, Finanz- und Zuschusswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Wir in MV
Katherina Kammlodt	Referentin Kita/Schule-Sportverein	KinderBewegungsLand, Gemeinsam Sport in Schule und Verein, Bewegung und Sport für Schüler in M-V, Jugendmeisterehrung und Wettbewerb Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein; Projekt Bewegungs-Check
Ernestin Lauber	Referentin Jugendbildung	Jugendbildung, Juniorteam
Martina Brockmann	Koordinatorin Jugendarbeit im Sport	Jugendarbeit im Sport, Internationale Jugendarbeit
Andreas Kalbe	Koordinator Freiwilligendienste im Sport (09/19-12/19)	Freiwilligendienste im Sport
Britta Rabe	Koordinatorin Freiwilligendienste im Sport (01/20-05/20)	Freiwilligendienste im Sport
Svea Schultz	Koordinatorin Freiwilligendienste im Sport (05/20-09/21)	Freiwilligendienste im Sport
Sabine Maier	Sachbearbeiterin Sportjugend	Mitarbeit in den Bereichen Finanzwesen, Jugendbildung, Bewegung und Sport für Schüler in M-V, Lizenzwesen
Ralf Böttcher	Koordinator Mobile Sportangebote	Mobile Sportangebote, Wir in MV
Kim Dehling	Mitarbeiterin auf 450 €- Basis für die Bundesfreiwilligendienste (09/20-09/21)	Unterstützung der Koordinatorin Freiwilligendienste im Bundesfreiwilligendienst
Niklas Köster	Freiwilliges Soziales Jahr (09/19-07/20)	Unterstützung Mobile Sportangebote und Wir in M-V

Florian Hagen	Freiwilliges Soziales Jahr (09/20-06/21)	Unterstützung Mobile Sportangebote und Wir in M-V
---------------	--	---

Arbeitsgruppen

In den Arbeitsgruppen zur Unterstützung der Arbeit der Sportjugend M-V haben folgende Akteure mitgearbeitet:

Arbeitsgruppe (AG)	Mitglied	Organisation
AG Jugendmeisterehrung und Wettbewerb Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein	Selina Schöne Katherina Kammlodt Andreas Boehk Andreas Röhl Lennart Pentzek Andreas Böttcher Theo Hadtrath Hanna Schlemminger	Sportjugend M-V Sportjugend M-V Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V. Stadtsportbund Rostock e.V. Stadtsportjugend Rostock Stadtsportjugend Schwerin Juniorteam Sportjugend M-V Juniorteam Sportjugend M-V
AG Jugendsportspiele	Clemens Busse Henrike Stöckmann (bis 31.08.2021) Kerstin Mai (ab 01.10.2020) Andreas Böttcher Marita Scharf Lennart Pentzek Ben Teetzen	Sportjugend M-V Sportjugend M-V Sportjugend M-V Stadtsportjugend Schwerin Kreissportjugend Mecklenburgische Seenplatte Stadtsportjugend Rostock Kreissportjugend Vorpommern-Rügen
AG Kita-Schule-Sportverein	Katherina Kammlodt Clemens Busse Michael Koenen Katja Kant	Sportjugend M-V Sportjugend M-V Kreissportjugend Vorpommern-Rügen Kreissportjugend Ludwigslust-Parchim

AG Überarbeitung der Richtlinie „Förderung der Jugendarbeit im Sport“	Martina Brockmann Theo Hadrath Clemens Busse Lennart Pentzek Kriemhild Kant Johanna Simon Ines Hein Thomas Kretzschmar	Sportjugend M-V Sportjugend M-V Sportjugend M-V und PSV Rostock e.V. Sportjugend im SSB Rostock e.V. KSB Ludwigslust-Parchim e.V. Vorstand Karatelandesverband M-V e.V. Vorstand Turbine Neubrandenburg e.V. KSB V-G
---	---	---

Änderungen zum Berichtsheft 2019

24. Vollversammlung

10.09.2021

Impressum:

Inhalt:

Stefan Sternberg, Theo Hadrath, Selina Schöne, Robert Zabel, Stephanie Karge, Clemens Busse, Kerstin Mai, Katherina Kammlodt, Ernestin Lauber, Svea Schultz, Martina Brockmann, Ralf Böttcher, Sabine Maier, Grit Zähle

Redaktion:

Stefan Sternberg (1. Vorsitzender)

Kerstin Mai (Abteilungsleiterin Bildung/Jugend)